



Prof. Dr. med. Hubert Schrezenmeier

Institut für Klinische Transfusionsmedizin
und Immungenetik Ulm und
Abteilung Transfusionsmedizin,
Universitätsklinikum Ulm
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg-Hessen gGmbH
Helmholtzstraße 10
D-89081 Ulm
h.schrezenmeier@blutspende.de

Vor Ihnen liegt mittlerweile Heft 5 der von allen DRK-Blutspendediensten gemeinsam herausgegebenen Zeitschrift „**hämotherapie – Beiträge zur Transfusionsmedizin**“. Wir sind positiv überrascht über die Resonanz, die wir mit den bisherigen Ausgaben bei Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern gefunden haben. 35 000 Exemplare wurden bisher von jeder Ausgabe gedruckt und verteilt. Im Internet konnten wir bislang mehr als 30 000 Downloads zu den bisherigen Heften registrieren. Unsere Themenauswahl und –darstellung scheint auf Zustimmung gestoßen zu sein.

Auch in den zukünftigen Heften wollen wir Themen aufgreifen, die Sie interessieren. Wenn Sie uns dazu eine kurze Nachricht als Postkarte, Brief oder Email senden, versuchen wir, Ihre Anregungen ebenso zu berücksichtigen, wie die Fragen aus der Leserschaft, die wir in der nächsten erreichbaren Ausgabe behandeln, sofern sie von allgemeinem Interesse sind.

Das vorliegende Heft beschäftigt sich im Beitrag von Herrn Prof. Dr. Jürgen Bux mit der transfusionsassoziierten akuten Lungeninsuffizienz (TRALI), einer häufigen Ursache für eine gravierende transfusionsbedingte Nebenwirkung.

Herr Dr. Horst Hasskarl ist als Jurist anerkannter Fachmann auf dem Gebiet des Transfusionsrechtes.

Wir konnten ihn gewinnen, wesentliche Aspekte der in diesem Jahr in Kraft getretenen Novellierung des Transfusionsgesetzes und die Folgen für die Anwendung von Blutprodukten darzustellen.

Mit Blick auf die Leserinnen und Leser, die das gesamte Tätigkeitspektrum der DRK-Blutspendedienste nicht so genau kennen, beschreiben Dr. Joachim Sternberger, Dr. Torsten Tonn und Dr. Markus Müller die vielfältigen Aufgaben der DRK-Blutspendedienste. In For-

schung und Entwicklung, zunehmend auch in der Lehre an den Hochschulen und natürlich in der Versorgung mit Blutprodukten und Servicedienstleistungen rund um die Uhr, auch zu den ungünstigsten Zeiten, sind die DRK-Blutspendedienste ein verlässlicher Partner für die Patientenversorgung.

Wie immer finden Sie in der Heftmitte einen Beitrag Ihres zuständigen DRK-Blutspendedienstes mit wertvollen Informationen und regionalen Zusatzangeboten.

Das vorliegende Heft und alle früheren Ausgaben können mit allen Regionalteilen im Internet unter www.drk.de/blutspende als PDF-Dokumente eingesehen und heruntergeladen werden.

Beginnend mit dieser Ausgabe werden wir die Literaturangaben zu den Hauptbeiträgen nicht mehr im Heft abdrucken, sondern ausschließlich im Internet unter der o.a. Adresse veröffentlichen.

Die Antworten auf einige interessante Anfragen aus der Leserschaft und Buchempfehlungen schließen diesmal unser Heft ab, zu dem ich Ihnen im Namen der Redaktionsgruppe viel Spaß bei der Lektüre wünsche.

^

Hubert Schrezenmeier